

revolutionäre. Zur gleichen Zeit mußte sich die Gruppe Wolskis nach langem Kampf abspalten. Da haben Sie den Wirrwarr, der anschaulich zeigt, daß wir nicht an den Menschewiki herumkritteln, sondern daß dies die tatsächliche Lage der Dinge ist — wofür uns die Gruppe der Sozialrevolutionäre der Minderheit ein Beispiel liefert. Hier wurde zur rechten Zeit an den Menschewik Rosanow³⁾ erinnert, den Martow und die Partei bestimmt ausgeschlossen hätten, aber diese Erklärung unterschreiben sowohl die Sozialrevolutionäre als auch die Menschewiki.

Es gibt also bei ihnen bis heute zwei verschiedene Strömungen, von denen die eine bedauert, weint, trauert und theoretisch zum Demokratismus zurückzukehren wünscht, während die andere handelt. Martow behauptet ganz ohne Grund, ich hätte mich in der Frage des Terrorismus gerechtfertigt. Schon allein der Ausdruck Terrorismus zeigt, wie unendlich fern die Anschauungen der kleinbürgerlichen Demokratie uns und wie nahe sie der II. Internationale sind. In Wirklichkeit haben sie nichts Sozialistisches an sich, ganz im Gegenteil. Zu einer Zeit, da der Sozialismus unmittelbar auf der Tagesordnung steht, predigt man uns wieder die alten bürgerlichen Ansichten. Ich habe mich nicht gerechtfertigt, sondern von einer besonderen Partei gesprochen, die durch den Krieg entstanden ist, einer Partei von Offizieren, die während des imperialistischen Krieges Befehl geführt haben, die sich in diesem Krieg hervorgetan haben, die wissen, was praktische Politik ist. Genossen, wenn man uns sagt: „Eure Tscheka muß man entweder liquidieren oder sie besser organisieren“, so antworten wir: Wir erheben keinen Anspruch darauf, daß alles, was wir tun, vollkommen ist, und wir sind gern und ohne jede Voreingenommenheit bereit zu lernen. Aber wenn uns Leute, die in der Konstituierenden Versammlung gesessen haben, beibringen wollen, wie wir uns gegen Gutsbesitzer-söhne und weißgardistische Offiziere zu schützen haben, so antworten wir ihnen: Ihr wart doch an der Macht und habt mit Kerenski gegen Kornilow gekämpft, ihr seid auch mit Koltshak gegangen, und dieselben Weißgardisten haben euch dort ohne Kampf, wie kleine Kinder, hinausgeworfen. Und dann sagt ihr noch, unsere Tscheka sei schlecht organisiert! (Beifall.) Nein, die Tscheka ist bei uns hervorragend organisiert. (Beifall.) Wenn jetzt die Herren Verschwörer in Deutschland die Arbeiter verhöhnen, wenn dort Offiziere, angeführt von Feldmarschällen, „Nieder mit der Berliner Regierung“ schreien, wenn dort die Führer der Kommunisten ungestraft ermordet werden und Weißgardisten die Führer der II. Internationale wie dumme Jungen behandeln, so sehen wir deutlich, daß diese Paktiererregierung nur ein Spielball in den Händen einer Gruppe von Verschwörern ist.